

Galimathias

Gras

Von Jürgen Roth

Ich habe Claudia »Box« Neumann vom ZDF doch kurz mal geringfügig genauer gelauscht. Alles beim alten, alles schauderhaft. Die Artikelhasserin und -tilgerin kann praktisch keine einzige vollständige Periode bilden. Wie eine solche peinvolle Nichtbegabung auf ihren Posten hat vorzurücken vermögen, erschließt sich niemandem außerhalb des Mainzer Lerchenbergs.

Innerhalb von approximativ drei Minuten habe ich nach dem Prinzip der Aleatorik Folgendes notiert: »mit 'nem tiefen Verteidigungsblock«, »fast 'ne Jubelorgie«, »Gefahrauslösung«, »der Moment des Momentums«, »frische Tempo und Tiefe bringen« und – oh, ein ganzer Satz -: »Wo ist die Exklusivität in die Tiefe?«

Kein Sprachanalytiker wäre imstande, zum Beispiel letzteres zu durchdringen. Gegen diese Wirrnis sehen Karl Valentin und Heino Jaeger keine Schnitte. Womöglich wäre es geboten, Claudia Neumann, der man offenbar nie eine rhetorische Schulung hat angedeihen lassen, unter dem Aspekt der Produktion von zerbröselndem Nonsens noch öfter und noch sturer zu nominieren.

Thomas Müller, [den ich über alle Maßen schätze](#), tun die ausgedehnten Aufenthalte im Fernsehen auch nicht gut. Als *Magenta-TV*-Experte stilisiert er eine aufdringliche Überschlauheit und pflegt den Hang zur pappigen Originalität. Was sollen wir unter dem »Respekt, den du proaktiv mitbringen willst«, verstehen? Oder darunter: »In erster Linie willst du natürlich fußballerisch abgeholt werden«? Eifert er seinen Kollegen Thomas Wagner (»Wie nimmst du den Vibe insgesamt wahr?«) und Tom Kaulitz (»Wir lieben es einfach zu analysieren«) nach?

Ich möchte von niemandem abgeholt werden, ich wollte selbst als Grundschüler nicht abgeholt werden, und welcher Verrückte kam auf die Idee, die [verheerende Nulpe Tom Kaulitz zu engagieren](#)? Sowie den Kokommentator Robert Andrich, der der Erzeugung von Galimathias frönt (»Sie wollen den vom Ball entfernten Flügel sehr breit haben«)?

Andrichs Boss, der allseits berühmte Quakkopp Wolff-Christoph Fuss, der die Wörter »Pause« und »Schweigen« aus seinem Thesaurus verbannt hat, demonstrierte hingegen – und ich konstatiere das schweren Herzens –, dass in seinem Repertoire die Ironie Unterschlupf findet. Phantastisch stumpfsinnige Impressionen aus dem VAR-Raum interpretierte er vor Frankreich gegen Senegal mit den Worten: »Keine außergewöhnlichen Gesten. Das ist Haltung bis ins letzte Detail. So soll es sein.«

Chapeau mit Sternchen, Herr Fuss.

[*https://www.jungewelt.de/artikel/524568.wm-kolumne-galimathias.html*](https://www.jungewelt.de/artikel/524568.wm-kolumne-galimathias.html)